

## Demnächst

## Treibhausgase reduzieren

**Grafenort Am Montag, 25. Oktober**, von 16 bis 20 Uhr, werden im Herrenhaus in Grafenort in Gruppen Massnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen in der Landwirtschaft erarbeitet. Anschliessend jeweils Präsentation der Ergebnisse und Plenumsdiskussion. Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich, (041 639 53 33 / info@lebensraum-gebirge.ch).

## Schweiz am Wochenende

Ausgabe Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbermarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggscha.ch.

Redaktion Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Heierli Anian (AH, Stv. Leiter); Urs Hamhart (urh); Matthias Piazza (mpa); Lucien Rahm (lur); Martin Lieberhart (ml); Philipp Unterschlitz (unp); Markus Zwyssig (MZ); Kristina Gysi (kg, Volontärin); Florian Pfister (fpf, Stagiare); Christian Tschümperlin (cts, red. Mitarbeiter).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung  
 Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournal; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Roman Schenkel (rom), Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raphael Schuppisser (ras), Leiter Kultur, Leben/Wissen.

Chef vom Dienst: Roman Würsch.

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa); Co-Ressortleiterin: Doris Kleck (dk); Co-Ressortleiterin: Sven Altermatt (sval); Maja Briner (mjb); Lucien Fluri (lfh); Henry Habegger (hay); Lorenz Honegger (lhn); Kari Kälin (kk); Othmar von Matt (att); Dominic Wirth (dow); Nina Fargahi (nif).

News Service: Samuel Thomi (sat), Leitung; Reto Wattenhofer (rwa, Teamleiter News); Gina Bachmann (gb.); André Bissegger (ab); Michael Graber (mg); Alice Guldimann (agl); Dario Pollice (dpo); Dan Urner (dur); Peter Walther (wap); Simon Wespi (swe, Teamleiter Sport); Gina Kern (kg); Simon Scheidegger (sim); Gabriel Vilares (gav).

Reporter: Jürg Ackermann (ja); Andreas Maurer (mau); Pascal Ritter (rit); Francesco Benini (be).

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Leitung; Gabriela Jordan (gj); Christian Mensch (cm); Niklaus Vontobel (nv); Benjamin Weimann (bwe), Korrespondent Westschweiz; Daniel Zulauf (dz); Stefan Ehrbar (ehs).

Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter; Christian Berzins (bez); Daniel Fuchs (dfu); Hansruedi Kugler (hk); Daniele Musciorico (MD); Anna Raymann (ray), Julia Stephan (js).

Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin; Annika Bangarter (ab); Christoph Bopp (chb); Rahel Empf (rae); Bruno Knellwolf (kn.); Niklaus Salzmann (nsn).

Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter; Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sh); Rainer Sommerhalder (rs); Elienne Willemin (ew).

Ausland: Fabian Hock (fh), Samuel Schumacher (sas).

Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Remo Hess (Brüssel); Christoph Reichmuth (Berlin); Renzo Ruf (Washington).

Art Direction: Micha Wermil (mia) (Zentralredaktion); Brigitte Gschwend (Schweiz am Wochenende).

Infografik: Stefan Bogner (sb), Leiter; Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mop); Janina Noser (jn).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnement und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6370 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 59, E-Mail: inserate-izmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 542.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 6 123 Ex. (WEMF 2020). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 4 489 Ex. (WEMF 2020). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 820 Ex. (WEMF 2020). Gesamtauflage: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeber.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeber: CH Regionalmedien AG, Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

## SRK informiert über Demenz

In Sarnen wurde an drei Aktionstagen daran erinnert, dass in Obwalden über 650 Menschen an Demenz leiden.

## Primus Camenzind

Da im Kantonshauptort etwa 150 Demenzbetroffene leben, hat die Gemeinde Sarnen mit der Vereinigung Alzheimer Obwalden/Nidwalden im Frühjahr 2018 das Projekt «Demenzfreundliche Gemeinde Sarnen» lanciert. Zum Abschluss dieses Projektes fanden vom 16. bis 22. Oktober die «Aktionstage Demenz» statt. «Über Demenz darf und muss bei uns geredet werden», gab Regula Gerig, Geschäftsleiterin der Alzheimervereinigung, zu verstehen.

Am Ort des Geschehens waren bei unserem Besuch hauptsächlich junge Menschen angetreten. Regula Gerig erklärt: «Die ältere Generation befindet sich in der Zunftstube des Spritzenhauses und schaut einen Film mit dem berühmten Klaus Maria Brandauer zum Thema Demenz.»

## Begehrtes Hirn stand im Zentrum

Beim Infobus des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Sektion Unterwalden informierte die stellvertretende Geschäftsleiterin Jeannette Mauron eine Klasse Lernender Fachangestellter Gesundheit (FaGe) über die ambulanten Dienstleistungen



Schmerztest der FaGe-Lernenden bei Esther Limacher.

Bild: Primus Camenzind (Sarnen, 20. Oktober 2021)

gen ihrer Hilfsorganisation, von Pro Senectute und der Genossenschaft Zeitgut Obwalden. Im Erdgeschoss des Spritzenhauses befand sich bis am 21. Oktober die Ausstellung «Brain Days» zum Thema Demenz unter dem Motto «Das Herz wird nicht dement». Die Klasse erfuhr dort einiges über Krankheitsbilder, welche mit dem Gehirn in Zusammenhang stehen.

Esther Limacher betreut zwei Experimente, mit welchen

das Schmerzempfinden getestet wird. «Anhand von elektronischen Impulsen werden laufend stärker werdende Empfindungen – von kribbelnd bis unangenehm – erzeugt und gemessen», erklärt uns die Leiterin der Beratungsstelle «Hilfe und Pflege in Sarnen». Gleich nebenan steht als zentrales Exponat der Ausstellung ein riesiger Nachbau des menschlichen Hirns. Im Innern werden dessen Veränderungen aufgrund von Parkinson,

Demenz in verschiedenen Stadien oder auch Migräne in Bildern und Modellen dargestellt. Diese zeigen auch die Funktionen unseres Denkapparates und der Wahrnehmung durch die menschlichen Sinne.

## Zum Handygebrauch gab es kaum Fragen

Etwas gar ruhig geht es noch bei der «Handy Fragestunde» im Freien zu und her. Melanie Näf von der Jugendarbeit Obwalden

in Sarnen, Elias (14), Amanda (13) und Iria (15) warten auf die ältere Generation und darauf, dass diese nach dem Film bei ihnen vorbeikommt, damit Fragen und Bedienungsprobleme geklärt werden können. Die drei «Teenies» trauen sich absolut zu, dass sie älteren Menschen behilflich sein und nützliche Tipps abgeben können. Noch nicht sicher ist das Trio allerdings, ob die ältere Generation auch wirklich vorbeikommt, um sich helfen zu lassen. Mit der Handy-Fragestunde sehen die Veranstalter auf keinen Fall einen Zusammenhang zur Demenz. Esther Limacher bekräftigt: «Wir wollen einfach mit diesem nützlichen Angebot das Interesse der Bevölkerung zusätzlich wecken und die Jugendarbeit in unser Projekt einbinden.» Trotz allem: Die Nachfrage blieb, wie befürchtet, bescheiden.

Das Zielpublikum wandte sich nach dem Film mehrheitlich der Ausstellung und dem SRK-Infostand zu. Die Aktion des vergangenen Mittwochs dürfte für die künftigen FaGe's ein Volltreffer gewesen sein. Es bleibt zu hoffen, dass die Aufforderung, über Demenz soll geredet werden, bei Alt und Jung angekommen ist.

## Ich meinti

## Fondue statt Glanz und Gloria

Ob Sie es glauben oder nicht: Es gab eine Zeit, da träumte ich davon, Tänzerin zu werden. Nicht eine Trachtentänzerin, sondern eine jener eleganten Frauen, die in Fernsehshows in Begleitung eines Liveorchesters im wogenden Kleid über die Bühne schweben. Das liegt schon ein Weilchen zurück, genauer gesagt ein halbes Jahrhundert. Aus dieser Träumerei ist offensichtlich, und zu meinem Glück, nichts geworden.

Ab und zu erfasste mich aber die Sehnsucht nach einem klitzekleinen Stückchen Glanz und Gloria doch wieder. Wenn nicht auf der Bühne stehen, dann könnte ich doch auf dem Bürgenstock an der Kaffeetasche nippen wie früher Sophia Loren oder Audrey Hepburn?

Die Bar in der Hotellobby des Resorts hatte es mir bereits bei einem früheren Besuch angetan. Damals wurden mein Mann und ich trotz Wander-ausrüstung freundlich bedient. Die fantastische Aussicht über den Vierwaldstättersee zusammen mit dem Ambiente rechtfertigen den stolzen Preis für die Getränke.

Das wollten wir zusammen mit unseren Freunden geniessen, die sonst in Indien leben. Also zogen wir an einem Herbstnachmittag zu viert los. Voller Vorfreude kamen wir nach

unserem Aufstieg von Fügen her und durch den Schiltwald bei unserem Ziel an.

Blitzblanke Modelle von Porsche, Jaguar, Maserati, Mercedes und Tesla waren vor dem Hoteleingang aufgereiht. Drinnen schritten wir zielstrebig zur Zertifikatskontrolle, schon auf die letzten freien Plätze schielend. Der nette Angestellte liess uns jedoch wissen, dass die Plätze ausschliesslich für Hotelgäste reserviert seien. Wo es denn sonst möglich sei, etwas zu trinken? Vielleicht auf der Terrasse, falls sie geöffnet sei. Oder im Waldhotel, zwar ohne Seesicht. Die Enttäuschung war herb, zumal die Lobby früher auch für unsereins zugänglich war. Zudem war die Terrasse geschlossen. Nur drei junge asiatische Gäste fronten dort in ihren Pelzjäckchen dem Selfie-Sport. Ich fragte mich, ob diese jungen Menschen jemals für ihren Lebensunterhalt arbeiten müssen.

So setzten wir unsere Wanderung fort hinunter in die Ebene von Obbürgen. Die Rinder und Kühe würdigten uns nur kurz eines Blickes, bevor sie sich wieder ihrer Hauptbeschäftigung, dem Weiden, widmeten. Ein geschickt platzierter Kühlschrank bei einem Bauernhof lockte mit Hof- und Käseprodukten. So kam es, dass wir trotzdem ein paar Franken in

Obbürgen zurückliessen. Nicht für die Kataris im Bürgenstock-Resort, sondern für ein Fondue im Hoffladen. Beim Abstieg via Chlausmatt erinnerte nichts mehr an das galante Treiben auf dem Berg. Nur gelegentlich drang das Heulen eines potenten Automotors von der Bürgenstockstrasse her durch den Wald. Im Balmchäppli verrieten ein paar Wassertropfen, dass gerade jemand die Topfpflänzchen gegossen hatte. Kurz setzten wir uns hin und freuten uns, dass sich jemand um die kleinen, bescheidenen Dinge kümmert. Bevor die Dämmerung hereinbrach, liessen wir die letzten Höhenmeter bis Stansstad hinter uns.

Der Tag ging zu Ende, ganz ohne Glamour, dafür mit angeregten Gesprächen und einem herzhaften Nachtessen bei guten Freunden. Ich meinti: Was will man da noch mehr?



Ruth Koch, Kerns  
redaktion@obwaldnerzeitung.ch

Ruth Koch-Niederberger, Kommunikationsfachfrau aus Kerns, äussert sich an dieser Stelle abwechselnd mit anderen Autoren zu einem selbst gewählten Thema.

## Anlässe über das Wochenende hinaus

## NIDWALDEN

## Ausstellungen

Stansstad: Sust am Dorfplatz, Stansstad Kunstschaffende ziehen einen goldenen Faden durch die Sus, bis 14. 11., Sa 14.00–17.00, So 11.00–17.00. Vernissage Sa 23. 10., 17.00

Stans: Winkelriedhaus, Engelbergstrasse 54a, Mi 14.00–20.00, Do/Fr/Sa 14.00–17.00, So 11.00–17.00. Infos unter [www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch) – NOW 21 Auswahl – Regionale Kunst im Dialog, Kunstschaffende: Olivia Abächerli, Sabine Amstad, Renata Bünler, Markus Bürgli, Rolf Flühler, Roland Heini, Stephanie Hess, Moritz Hossli, Christian Kathriner, Jennifer Kuhn, Corinne Odermatt, Thais Odermatt, Andrea Röthlin, Doris Windlin, Vreni Wyrtsch, Anita Zumbühl und Anna-Sabina Zürzer, bis 30.01.2022 – Adrian Gander, GraffitiKünstler, «Dämmerung», bis 30.01.2022 – Dauerausstellung, «Von Blättern Dädi bis Hans von Matt», Werke aus der Sammlung der Frey-Näpfli-Stiftung, bis 30.01.2022

Stans: Salzmagazin, Stansstadstrasse 23, Mi 14.00–20.00, Do/Fr/Sa 14.00–17.00, So 11.00–17.00. Infos unter [www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch) – «Mutig, trotzig, selbstbestimmt – Nidwaldens Weg in die Moderne» – «Söldner, Reissäcker, Pensionenherren – ein Innerschweizer Beziehungsnetz», bis 31. 10.

Stansstad: Festung Fügen, Kehrsitenstrasse, bis 24. 10., Sa/So 11.00–17.00, Infos unter [www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)

Ennetbürgen: Skulpturenpark, Hangar beim «Nidair», Werke von verschiedenen Künstlern, der Park ist jederzeit zugänglich

## Diverses

Stans: BIZ Berufsinformationszentrum, Robert-Durrer-Strasse 4,

ANZEIGE

Super für Wissenshungrige: Unser News-Lieferdienst.

Jetzt unverbindlich anmelden: [luzernerzeitung.ch/newsletter](http://luzernerzeitung.ch/newsletter)